

Der Kurs Berufsübergreifende Kompetenzen für den Übergang in das Erwerbsleben/in die Berufsausbildung besteht aus zwei Themenblöcken:

- „Knigge“ für den Berufseinstieg
- Netiquette und Chatiquette („digitaler Knigge“)

Laufzeit: 1 Schulhalbjahr im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts

Abschluss mit Zertifikat der VHS



Ansprechpartner:

VHS Höxter-Mariemünster
Möllingerstr. 9, 37671 Höxter
05271 963-4303 (Geschäftsstelle)
www.vhs-hoexter.de

Dr. Claudia Gehle

Sekundarschule Höxter
Im Flor 7, 37671 Höxter
05271 963-7600
www.sekundarschule-hoexter.de
Daniela Schäfer



SEKUNDAR
SCHULE
HÖXTER



**Berufsübergreifende
Kompetenzen**

Umgangsformen für die
Arbeitswelt



SEKUNDAR
SCHULE
HÖXTER

Mit dem Kurs

Berufsübergreifende Kompetenzen für den Übergang in das Erwerbsleben/in die Berufsausbildung

wird den Schülern ein Angebot vorgelegt, das zum Ziel hat, ihre Ausbildungsreife zu verbessern und ihnen somit einen Vorsprung bei den Bewerbungen auf dem Ausbildungsmarkt zu verschaffen. Gute Umgangsformen in Kombination mit Kommunikationsfähigkeit helfen, sich sicher in der Arbeitswelt zu bewegen.

Diese Fähigkeiten sind nicht nur für die Arbeitswelt sondern auch über das Berufliche hinaus für andere Lebenslagen wichtig.



Knigge für den Berufseinstieg

Vor allem in Vorstellungsgesprächen für eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz ist das Wissen über gutes Benehmen von Vorteil. Denn jedes Unternehmen legt Wert darauf, dass sich seine Angestellten angemessen benehmen und auch entsprechend auftreten können.

Was ziehe ich nur an? Darf ich meine Kollegen duzen? Wie spreche ich meine Chefin und die Kunden korrekt an? Wie verhalte ich mich bei Tisch? Um im Vorstellungsgespräch zu punkten und gut durch die Probezeit zu kommen, müssen sich Neulinge zu benehmen wissen. Ziel ist es, Schüler für den Start in den Beruf mit den wichtigsten Benimmregeln vertraut zu machen.



Netiquette und Chatiquette

Richtiges Benehmen im Netz kann den (Berufs-)Alltag an vielen Stellen erleichtern. Wer sich an einfache Regeln der digitalen Kommunikation miteinander hält zeigt, dass er den guten Ton auch im Internet beherrscht. Thematisiert werden Regeln für das Verhalten im Internet - insbesondere im Bereich von Chatrooms, Foren und sozialen Netzwerken sowie das Formulieren von Emails an Lehrer und zukünftige Ausbildungsbetriebe. Arbeitgeber, die immer öfter auf soziale Netzwerke zurückgreifen, um sich über Bewerber vorab zu informieren, Fälle von Cyber-Mobbing oder die Verbreitung von peinlichen Fotos im Internet zeigen, dass eine Sensibilisierung in diesem Bereich unbedingt notwendig ist.

